

BERSTSICHERUNGEN UND ZUBEHÖR



VERFAHRENSTECHNIK

**INNOVATION. QUALITÄT.
ZUVERLÄSSIGKEIT.**

STRIKO Verfahrenstechnik ist seit 1973 zuverlässiger Partner der Industrie. Der Unternehmenssitz befindet sich in Wiehl-Bomig, mitten im Herzen von Europa. Von hier aus beraten und beliefern wir namhafte Unternehmen im In- und Ausland. Neben unserem Standardprogramm bieten wir Ihnen individuell abgestimmte Lösungen.

STRIKO führt langjährige Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen aus den Bereichen:

- Chemie
- Öl und Gas
- Anlagenbau
- Pharmaindustrie
- Lebensmittelindustrie
- Transport und Logistik

Unsere hochwertigen Produkte kombiniert mit Ingenieur-Dienstleistungen gewährleisten höchste Anlagen- und Verfahrenssicherheit für Ihre Prozesse.

Dies resultiert aus der langjährigen Erfahrung unserer Mitarbeiter sowie der Spezialisierung auf die Auslegung von Druckbehältern nach den geltenden Regelwerken. Produktspezifische Kenngrößen wie der benötigte Abblasequerschnitt bei Berstscheiben, Druckverlust und Mischgüte bei statischen Mischern, Heiz- bzw. Kühlleistung bei Wärmeaustauschern sowie der Abscheidegrad bei Tropfenabscheidern werden rechnerisch ermittelt und die Ergebnisse bei Bedarf in hauseigenen Versuchsanlagen überprüft.

Die projektbezogene Konstruktion erfolgt in 3D-Modellen, aus denen die Zeichnungen abgeleitet werden. Gerne stellen wir Ihnen Modelle unserer Produkte auch im STEP-Format AP202DIS der ISO 10303 entsprechend zur Verfügung.

Ein umfangreiches Lager sowie die flexible Fertigung ermöglichen eine hohe Verfügbarkeit der oft kundenspezifisch gefertigten Produkte.

STRIKO-BERSTSICHERUNGEN

STRIKO-Berstsicherungen sind Druckentlastungseinrichtungen, die aus einer Berstscheibe und, je nach Ausführung, aus einem zugehörigen Berstscheibenhalter bestehen. Diese können um ein Bruchüberwachungssystem erweitert werden. Die Berstscheibe ist drucktragendes Teil und reagiert innerhalb kürzester Zeit auf einen kritischen Druckanstieg im System. Beim Ansprechen der Berstscheibe wird ein Entlastungsquerschnitt freigegeben, um so Personal, Anlagen und Umwelt zu schützen.

Die zahlreichen Ausführungen der Berstsicherungen aus metallischen oder nicht metallischen Werkstoffen decken einen umfassenden Bereich von Nennweiten, Berstdrücken und Einsatztemperaturen ab. So ist es durch den Einsatz von STRIKO-Berstsicherungen möglich, Druckgeräte wie Druckbehälter, Rohrleitungen, Reaktoren und andere geschlossene, druckhaltende Systeme gegen Über- sowie Unterdruck präzise und verlässlich abzusichern.

Da Berstscheiben funktionsbedingt nach einer Druckentlastung ausgetauscht werden, haben Sie in Ihrer Anlage stets eine fabrikneue und vor allem leckagefreie Druckentlastungseinrichtung im Einsatz. Dies ist ein wesentlicher Vorteil gegenüber anderen Druckabsicherungen, die neben höheren Leckraten häufig auch hohe Kosten in Anschaffung und Wartung verursachen. Als alternative Maßnahme bietet sich eine Kombination aus Berstscheibe und Sicherheitsventil an.

Für STRIKO Verfahrenstechnik sind die gesetzlichen Vorgaben und Ansprüche an die Sicherheit absolute Mindestanforderungen. Denn unser Anspruch liegt darin, Ihnen jeden Tag ein sicheres Gefühl beim Betrieb Ihrer Anlage zu geben. Überall dort, wo Druckgeräte oder Anlagen abzusichern sind, kommen STRIKO-Berstsicherungen tagtäglich zuverlässig zum Einsatz.

BERSTSICHERUNGEN



Unter folgender Email-Adresse stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

BERSTSCHEIBEN@STRIKO.DE



STRIKO-BERSTSCHEIBEN

METALLBERSTSCHEIBEN	06
SF-M	06
SF-MD	08
SF-MV	10
PVS / PÜS	12
SF-M-TB	13
SZ-M / SZ-MV	14
SZ-X	16
SU-C	18
SU-R	20
BERSTSCHEIBE UND SICHERHEITSENTIL	22
SF-M-S / SF-MV-S	24
SU-R-S	26
SB-S / SB-M / SB-Z	28
SE-B / SE-B-SVT	29
G2	30
G3	31

STRIKO-BERSTSCHEIBENZUBEHÖR

BERSTSCHEIBENHALTER	32
SHF / SHU / SHZ	34
SHF PRO / SHU PRO / SHZ PRO	35
SH LAB	36
HG 2	37

ALARMGEBER	38
SVT 02	40
SVT 05	41
SVT AM	42
SVT AM-L	43
INDUKTIVE BRUCHÜBERWACHUNG	44
INTEGRIERTE BRUCHÜBERWACHUNG	46

SYMBOLERKLÄRUNG

FÜR MEDIEN IN FOLGENDEN AGREGATZUSTÄNDEN GEEIGNET



GASFÖRMIG



FLÜSSIG



FLÜSSIG MIT
GASPOLSTER

EINBAUMÖGLICHKEITEN



ZWISCHEN
FLANSCHEN



IM HALTER

FRAGMENTATIONSVERHALTEN



FRAGMENTATIONS-
FREI



FRAGMENTIEREND

AUSGELEGT FÜR FOLGENDE ARBEITSDRÜCKE



STATISCH



SCHWELLEND



WECHSELND



ÄUSSERER
ÜBERDRUCK



INNERER
UNTERDRUCK

MIT BRUCHÜBERWACHUNG /
LECKAGEMELDUNG KOMBINIERBAR



INTEGRIERT



INDUKTIV



NACHGE-
SCHALTET

EINSATZMÖGLICHKEIT IM
SICHERHEITSENTIL



VORGE-
SCHALTET

SF-M

DIE VIELSEITIGE

Berstscheiben der Serie SF-M sind mehrlagige Berstscheiben in flacher Ausführung. Durch ihre flache Bauweise lassen sich Berstscheiben der SF-M Serie auch in beengte Einbaustellen einsetzen. Sie können direkt zwischen Flanschverbindungen wie auch im zugehörigen STRIKO-Halter SHF oder SHF Pro installiert werden. Anwendungsbereiche sind typischerweise Prozesse mit Gasen, Flüssigkeiten oder mehrphasigen Medien.

Individuell auf Ihre Anwendung abgestimmt, können Berstscheiben der Serie SF-M auf hohe sowie auf niedrige Berstdrücke ausgelegt werden. Dabei sind selbst niedrigste Berstdrücke ab 15 mbar realisierbar¹. Statische Arbeitsdrücke machen die SF-M zur idealen Druckabsicherung Ihrer Anlage. Das große Nennweitespektrum und der große Temperaturbereich unterstreichen die vielseitige Einsetzbarkeit der SF-M. Für den speziellen Anwendungsfall ausgewählte Materialien lassen einen Einsatz selbst bei korrosiven Medien zu.

MEDIEN



EINBAU



ARBEITSDRUCK



FRAGMENTATION



ALARMIERUNG



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- direkt zwischen Flansche - oder im zugehörigen Halter - einsetzbar
- kostengünstige Druckabsicherung für vielseitige Anwendungen
- fragmentationsarmes Ansprechen
- ideal einsetzbar bei statischen Arbeitsdrücken
- niedrigste Berstdrücke (ab 35 mbar) realisierbar¹
- flache Bauweise
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Einsatz bei Temperaturen bis 480 °C möglich¹
- Arbeitsverhältnis: bis zu 80 %¹
- Nennweiten DN 15 bis DN 800

STRIKO-STANDARD:

3D-Typenschild und Erdungslasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



Technische Daten der SF-M

Nennweite		min. Berstdruck	max. Berstdruck	max. Temperatur	Strömungsquerschnitt zw. Flansche	Strömungsquerschnitt im Halter
DN	NPS	[bar(ü)]	[bar(ü)]	[°C]	[mm ²]	[mm ²]
15	½"	0,500	20	480	226	63
20	¾"	0,400	20	480	314	63
25	1"	0,300	20	480	530	804
32	1 ¼"	0,250	16	480	1.134	1.520
40	1 ½"	0,200	16	480	1.320	1.520
50	2"	0,150	16	480	2.123	2.922
65	2 ½"	0,120	16	480	3.421	4.242
80	3"	0,100	16	480	4.901	5.541
100	4"	0,075	12	480	8.171	9.331
125	5"	0,060	10	480	12.076	12.867
150	6"	0,050	10	480	18.626	20.106
200	8"	0,035	10	480	32.047	34.966
250	10"	0,030	10	480	51.070	53.912
300	12"	0,025	10	480	66.052	69.500*
350	14"	0,020	10	480	98.000*	103.000*
400	16"	0,018	6	480	119.459	125.000*
450	18"	0,016	6	480	159.043	167.000*
500	20"	0,015	6	480	184.745	194.000*
600	24"	0,020	4	480	270.623	284.000*
700	28"	0,020	2*	480	368.528	387.000*
800	32"	0,020	2*	480	487.688	512.000*

¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung.

* Richtwerte



SF-MD

DIE DOPPELTWIRKENDE

Die Berstscheibe SF-MD ist so ausgeführt, dass sie bei definiertem Überdruck in die eine und bei definiertem Unterdruck in die andere Richtung öffnet. Über- und Unterdruck sind dabei oft unterschiedliche Druckwerte. Die SF-MD lässt sich ohne Halter direkt zwischen Flanschverbindungen einsetzen, sowie auch im zugehörigen STRIKO-Halter SHF oder SHF Pro. Hauptsächliche Verwendung findet die SF-MD in Tanks, sie kann aber ebenso bei verfahrenstechnischen Prozessen mit Gasen, Flüssigkeiten oder mehrphasigen Medien eingesetzt werden.

Durch ihre doppelwirkende Arbeitsweise übernimmt die SF-MD die Funktion von zwei Berstscheiben in einer. Für Ihren Anwendungsfall abgestimmte Materialien lassen den Einsatz der SF-MD selbst bei korrosiven Medien und hohen Temperaturen zu.

MEDIEN



EINBAU



ARBEITSDRUCK



FRAGMENTATION



ALARMIERUNG



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- direkt zwischen Flanche - oder im zugehörigen Halter - einsetzbar
- ideal einsetzbar bei Anwendungen die in Über- und Unterdruck gleichzeitig abgesichert werden müssen
- fragmentationsarmes Ansprechen
- niedrigste Berstdrücke (ab 15 mbar) realisierbar¹
- flache Bauweise
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Einsatz bei Temperaturen bis 480 °C möglich¹
- Arbeitsverhältnis: bis zu 80 %¹
- Nennweiten DN 15 bis DN 800

STRIKO-STANDARD:

3D-Typenschild und Erdungslasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



Technische Daten der SF-MD

Nennweite		min. Berstdruck für Über- und Unterdruck	max. Berstdruck für Über- und Unterdruck	maximale Temperatur	* Strömungsquerschnitt zw. Flanche in Überdruckrichtung	* Strömungsquerschnitt im Halter in Überdruckrichtung
DN	NPS	[bar(ü)]	[bar(ü)]	[°C]	[mm ²]	[mm ²]
15	½"	0,500	20	480	226	63
20	¾"	0,400	20	480	314	63
25	1"	0,300	20	480	530	804
32	1 ¼"	0,250	16	480	1.134	1.520
40	1 ½"	0,200	16	480	1.320	1.520
50	2"	0,150	16	480	2.123	2.922
65	2 ½"	0,120	16	480	3.421	4.242
80	3"	0,100	16	480	4.901	5.541
100	4"	0,075	12	480	8.171	9.331
125	5"	0,060	10	480	12.076	12.867
150	6"	0,050	10	480	18.626	20.106
200	8"	0,035	10	480	32.047	34.966
250	10"	0,030	10	480	51.070	53.912
300	12"	0,025	10	480	66.052	69.500**
350	14"	0,020	10	480	98.000**	103.000**
400	16"	0,018	6	480	119.459	125.000**
450	18"	0,016	6	480	159.043	167.000**
500	20"	0,015	6	480	184.745	194.000**
600	24"	0,020	4	480	270.623	284.000**
700	28"	0,020	2**	480	368.528	387.000**
800	32"	0,020	2**	480	487.688	512.000**

* Strömungsquerschnittsflächen in Unterdruckrichtung berstdruckabhängig

** Richtwerte

¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung.

SF-MV

DIE VAKUUMFESTE

Die Berstscheibe SF-MV erweitert die SF-M Serie um eine Berstscheibe mit integrierter Vakuumstütze. Die Vakuumstütze sichert die Berstscheibe vor einem Ansprechen in die falsche Richtung ab. Wie die SF-M kann die SF-MV direkt zwischen Flanschverbindungen als auch im zugehörigen STRIKO-Halter SHF oder SHF Pro eingesetzt werden. Typische Anwendungsbereiche sind Prozesse mit Gasen, Flüssigkeiten oder mehrphasigen Medien. Durch die integrierte Vakuumstütze eignet sich die SF-MV hervorragend für Anwendungen mit vollem Vakuum oder hohen Gegendrücken¹.

Individuell auf Ihre Anwendung abgestimmt, kann die SF-MV auf hohe sowie auf niedrige Berstdrücke ausgelegt werden. Dabei sind selbst niedrigste Berstdrücke ab 35 mbar realisierbar². Nennweiten von DN15 bis DN200 und der große Temperaturbereich unterstreichen die vielseitige Einsetzbarkeit der SF-MV Serie. Bei Nennweiten ab DN 250 wird eine SF-M mit einer permanenten Stütze (PVS oder PÜS) vor einem Ansprechen in die falsche Richtung geschützt. Entsprechend dem Anwendungsfall ausgewählte Materialien lassen einen Einsatz der SF-MV auch bei Prozessen mit korrosiven Medien zu.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- direkt zwischen Flansche - oder im zugehörigen Halter - einsetzbar
- kostengünstige Druckabsicherung für vielseitige Anwendungen
- fragmentationsarmes Ansprechen
- ideal einsetzbar bei vollem Vakuum oder hohen Gegendrücken¹
- niedrigste Berstdrücke (ab 35 mbar) realisierbar²
- flache Bauweise
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Einsatz bei Temperaturen bis 480 °C möglich²
- Arbeitsverhältnis: bis zu 80 %¹
- Nennweiten DN 15 bis DN 200³

STRIKO-STANDARD:

3D-Typenschild und Erdungslasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



MEDIEN



EINBAU



ARBEITSDRUCK



FRAGMENTATION



ALARMIERUNG



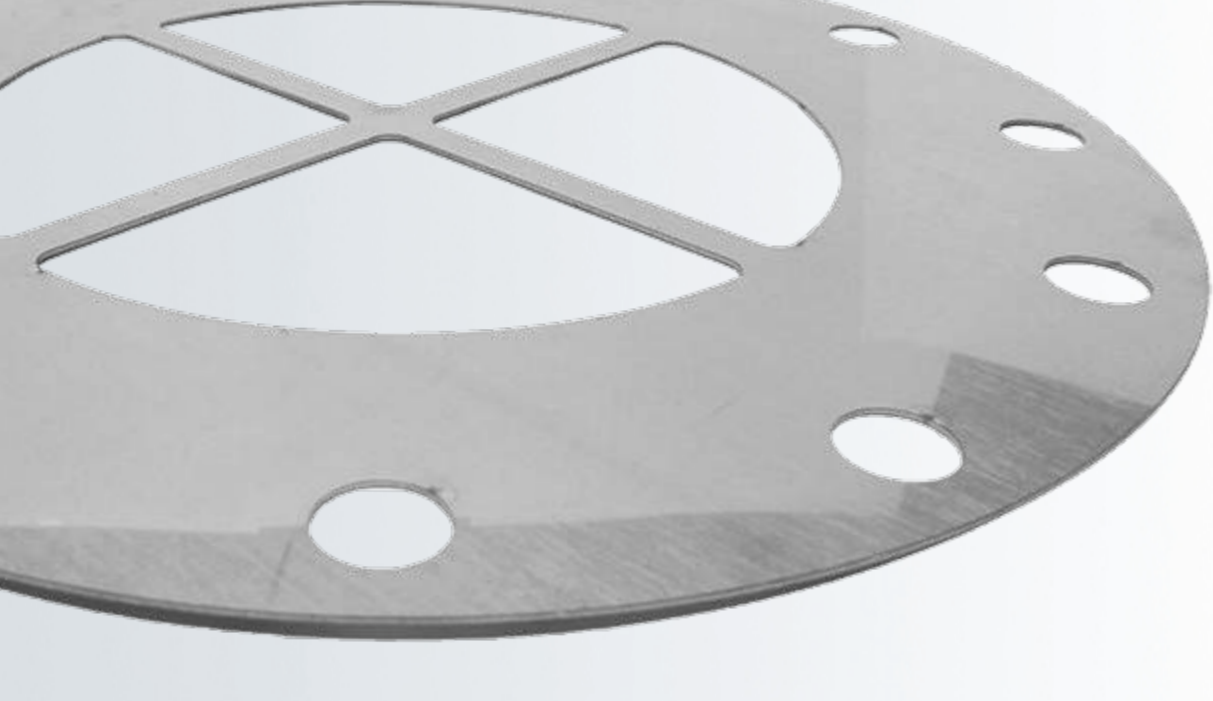
Technische Daten der SF-MV

Nennweite		min. Berstdruck	max. Berstdruck	max. Temperatur	Strömungsquerschnitt zw. Flansche	Strömungsquerschnitt im Halter
DN	NPS	[bar(ü)]	[bar(ü)]	[°C]	[mm ²]	[mm ²]
15	½"	0,500	20	480	132	63
20	¾"	0,400	20	480	201	63
25	1"	0,300	20	480	380	615
32	1 ¼"	0,250	16	480	908	1.256
40	1 ½"	0,200	16	480	1.075	1.256
50	2"	0,150	16	480	1.809	2.551
65	2 ½"	0,120	16	480	2.922	3.848
80	3"	0,100	16	480	4.185	4.901
100	4"	0,075	12	480	7.088	8.332
125	5"	0,060	10	480	11.499	10.935
150	6"	0,050	10	480	16.971	18.626
200	8"	0,035	10	480	29.867	33.006

¹ Die Höhe des zulässigen Gegendrucks steht in Relation zum festgelegten Berstdruck

² Abhängig von der jeweiligen Anwendung

³ Bei größeren Nennweiten wird die Kombination der SF-M mit permanenter Unterstützung PVS oder PÜS empfohlen



PVS / PÜS

DIE PERMANENTE UNTERSTÜTZUNG

Eine PVS (permanente Vakuumstütze) und eine PÜS (permanente Überdruckstütze) sichern eine SF-M vor einem Ansprechen in die falsche Richtung ab. Dabei wird die PVS produktseitig, der Berstscheibe vorgeschaltet, und die PÜS atmosphärenseitig, der Berstscheibe nachgeschaltet, installiert. Sie werden vom Ansprechen der Berstscheibe nicht beschädigt und können dadurch wiederverwendet werden. Abhängig vom festgelegten Berstdruck der zugehörigen Berstscheibe wird die permanente Stütze kreuzförmig oder mit kreisförmigen Ausschnitten ausgeführt. Die PVS und die PÜS können inklusive der zugehörigen Berstscheibe sowohl zwischen Flanschverbindungen als auch im STRIKO-Halter SHF oder SHF Pro installiert werden.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- zusammen mit der Berstscheibe zwischen Flansche - oder im zugehörigen Halter - einsetzbar
- ideale Lösung bei Nennweiten ab DN 250 und Prozessen mit hohen Gegendrücken oder Vakuum
- flache Bauweise
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Nennweiten DN 250 bis DN 800¹

Technische Daten PVS / PÜS

Nennweite		Strömungsquerschnitt*
DN	NPS	[mm²]
250	10"	34.854
300	12"	49.392
350	14"	68.750
400	16"	85.457
450	18"	110.309
500	20"	138.341
600	24"	190.851
700	28"	275.749
800	32"	385.079

* Strömungsquerschnitte der PVS / PÜS gelten vor Strömungsquerschnitten der zugehörigen Berstscheiben.

MEDIEN



ARBEITSDRUCK



FRAGMENTATION



SF-M-TB

DIE TANKBERSTSCHEIBE

Tank- und Kesselwagen werden von STRIKO Tankberstscheiben vor unzulässigem Über- oder/und Unterdruck abgesichert. Die Tankberstscheibe gibt es in den Ausführungen SF-M-TB als flache Berstscheibe mit produktseitiger PTFE-Schutzfolie, als SF-MV-TB mit integrierter Vakuumstütze oder als SF-MD-TB als doppelwirkende Berstscheibe. Mit den STRIKO Tankberstscheiben werden Gase, Flüssigkeiten oder mehrphasige Medien sicher auf unseren Straßen und Gleisen transportiert. Ein gebördelter Zentrierkragen ermöglicht eine zuverlässige Montage und Zentrierung der Berstscheibe am Einsatzort. Tankberstscheiben für gängige Berstdrücke sind in den Nennweiten DN 65 und DN 80 lagerführend vorhanden und bieten Ihnen damit größtmögliche Flexibilität und schnelle Verfügbarkeit.

STRIKO-STANDARD:

3D-Typenschild und Erdungslasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- zuverlässige Druckabsicherung von Tank- und Kesselwagen
- fragmentationsarmes Ansprechen
- produktseitige PTFE-Schutzfolie für SF-M-TB (Liner)
- einsetzbar bei vollem Vakuum (SF-MV-TB)
- ideal einsetzbar bei Anwendungen die in Über- und Unterdruck gleichzeitig abgesichert werden müssen (SF-MD-TB)
- flache Bauweise
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Nennweiten DN 65 und DN 80 für gängige Berstdrücke und Materialien lagerführend
- Arbeitsverhältnis: 80 %

¹ Für Sonderanwendungen lassen sich die PVS und PÜS auch in kleinerer Nennweite herstellen.



SZ-M / SZ-MV

DIE GEWÖLBTE MEHRLAGIGE

Berstscheiben der Serie SZ-M sind mehrlagige Berstscheiben in gewölbter Ausführung. Diese Berstscheiben werden eingesetzt, wenn Druckschwankungen flache Berstscheiben zu schnell ermüden lassen. Sie lassen sich direkt zwischen Flanschverbindungen wie auch im zugehörigen STRIKO-Halter SHZ oder SHZ Pro installieren. Typische Anwendungsbereiche sind Prozesse mit Gasen, Flüssigkeiten oder mehrphasigen Medien. Die integrierte Vakuumbstütze der SZ-MV lässt zusätzlich einen Einsatz bei vollem Vakuum oder hohen Gegendrücken¹ zu.

Individuell auf Ihre Anwendung abgestimmt, können Berstscheiben der Serie SZ-M auf hohe sowie auf niedrige Berstdrücke ausgelegt werden. Am Häufigsten werden diese Berstscheiben bei schwellenden Drücken und einem Einbau direkt zwischen Flanschverbindungen größerer Nennweiten eingesetzt.

MEDIEN

EINBAU

ARBEITSDRUCK

FRAGMENTATION

ALARMIERUNG

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- direkt zwischen Flansche - oder im zugehörigen Halter - einsetzbar
- ideal einsetzbar bei schwellenden Arbeitsdrücken
- einsetzbar bei vollem Vakuum oder hohen Gegendrücken¹ (SZ-MV)
- Druckabsicherung bei vielseitigen Anwendungen
- fragmentationsfreies Ansprechen
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Einsatz bei Temperaturen bis 480 °C möglich²
- Arbeitsverhältnis: bis zu 80 %²
- Nennweiten DN 50 bis DN 500

STRIKO-STANDARD:

3D-Typenschild und Erdungslasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



Technische Daten der SZ-M

Nennweite		min. Berstdruck	max. Berstdruck	max. Temperatur	Strömungsquerschnitt zw. Flansche	Strömungsquerschnitt im Halter
DN	NPS	[bar(ü)]	[bar(ü)]	[°C]	[mm ²]	[mm ²]
50	2"	0,700	16	480	2.123	2.922
65	2 ½"	0,700	16	480	3.421	4.242
80	3"	0,500	16	480	4.901	5.541
100	4"	0,300	12	480	8.171	9.331
125	5"	0,300	10	480	12.076	12.867
150	6"	0,200	10	480	18.626	20.106
200	8"	0,100	10	480	32.047	34.966
250	10"	0,060	10	480	51.070	53.912
300	12"	0,050	10	480	66.052	69.500*
350	14"	0,045	10	480	98.000*	103.000*
400	16"	0,040	6	480	119.459	125.000*
450	18"	0,035	6	480	159.043	167.000*
500	20"	0,030	6	480	184.745	194.000*

Technische Daten der SZ-MV

Nennweite		min. Berstdruck	max. Berstdruck	max. Temperatur	Strömungsquerschnitt zw. Flansche	Strömungsquerschnitt im Halter
DN	NPS	[bar(ü)]	[bar(ü)]	[°C]	[mm ²]	[mm ²]
50	2"	0,700	16	480	1.809	2.551
65	2 ½"	0,700	16	480	2.922	3.848
80	3"	0,500	16	480	4.185	4.901
100	4"	0,300	12	480	7.088	8.332
125	5"	0,300	10	480	11.499	10.935
150	6"	0,200	10	480	16.971	18.626
200	8"	0,100	10	480	29.867	33.006
250	10"	0,060	10	480	47.500*	51.070
300	12"	0,050	10	480	62.500*	65.000*
350	14"	0,045	10	480	94.000*	98.000*
400	16"	0,040	6	480	114.000*	120.000*
450	18"	0,035	6	480	153.000*	161.000*
500	20"	0,030	6	480	178.000*	187.000*

¹ Die Höhe des zulässigen Gegendrucks steht in Relation zum festgelegten Berstdruck

² Abhängig von der jeweiligen Anwendung

SZ-X

DIE DOPPELT SICHERE



Berstscheiben der Berstscheibenserie SZ-X sind konkav gewölbt mit kreuzförmiger Vorkerbung. Im zugehörigen STRIKO-Halter SHZ oder SHZ Pro eingesetzt, erfüllen diese Berstscheiben höchste Dichtigkeitsanforderungen. Häufigste Verwendung findet die SZ-X bei Prozessen mit mittleren bis hohen Drücken sowie leicht flüchtigen Medien. Die SZ-X lässt sich aufgrund ihres fragmentationsfreien Öffnungsverhaltens problemlos in Kombination mit einem Sicherheitsventil installieren.

Die SZ-X sichert zuverlässig Ihre Prozesse mit Gasen, Flüssigkeiten oder mehrphasigen Medien ab. Unser präzises Herstellungsverfahren der SZ-X

lässt eine hohe Reproduzierbarkeit der Berstdrücke dieser Berstscheiben zu, was in Ihrem Prozess zuverlässig für gleichbleibende Qualität Ihrer Produkte sorgt - selbst nach einem notwendigen Austausch der Berstscheibe infolge eines Ansprechens. Durch geringe Bersttoleranzen von bis zu +/- 5 %¹ und einem Arbeitsverhältnis von 90 % sichern die Berstscheiben der Serie SZ-X Ihre Anlage auch bei permanent hoher Belastung zuverlässig ab. Die SZ-X zeichnet sich des Weiteren durch die Eigenschaft „Fail-Safe“ aus. Ein falscher Einbau führt zu einem Bersten der SZ-X bei oder unterhalb des festgelegten Berstdrucks.



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- erfüllt höchste Dichtigkeitsanforderungen (metallische Abdichtung im STRIKO-Halter SHZ oder SHZ Pro)
- zum Einsatz vor einem Sicherheitsventil empfohlen
- fragmentationsfreies Ansprechen
- mittlere bis hohe Drücke (120 bar)¹
- hohe Reproduzierbarkeit des Berstdrucks
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Einsatz bei Temperaturen bis 480 °C möglich¹
- Arbeitsverhältnis: 90 %
- geringe Bersttoleranzen: ab +/- 5 %¹

STRIKO-STANDARD:

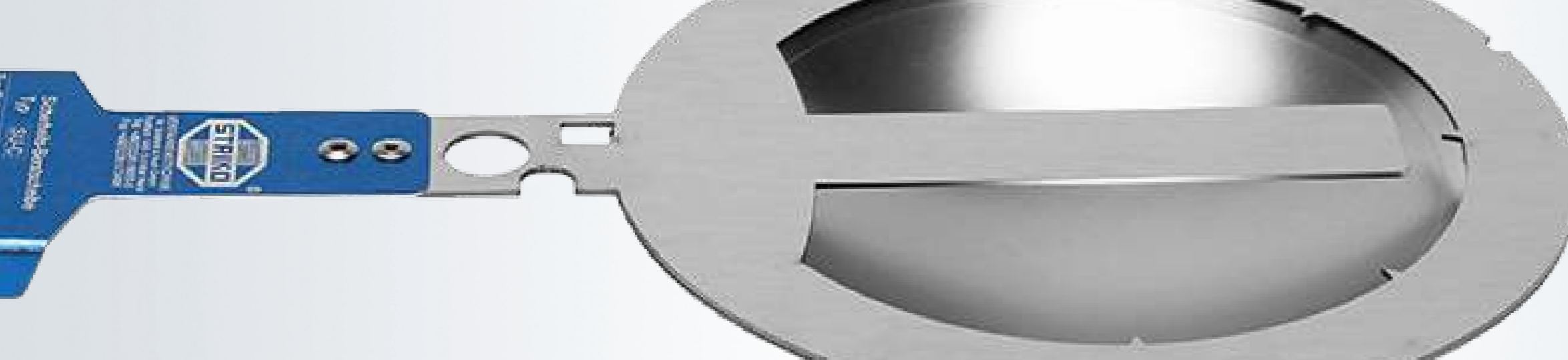
3D-Typenschild und Erdungsglasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



Technische Daten der SZ-X

Nennweite		min. Berstdruck	max. Berstdruck	max. Temperatur	Strömungsquerschnitt im Halter SHZ / SHZ Pro
DN	NPS	[bar(ü)]	[bar(ü)]	[°C]	[mm²]
25	1"	15	120	480	794
40	1 ½"	10	120	480	1.555
50	2"	8	120	480	2.855
65	2 ½"	5	100	480	5.768
80	3"	5	100	480	5.768
100	4"	4	80	480	9.676

¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung



SU-C

DIE STRÖMUNGSOPTIMIERTE

Berstscheiben der Berstscheibenserie SU-C sind konvex gewölbte Berstscheiben mit C-förmiger Vorkerbung. Im zugehörigen STRIKO-Halter SHU oder SHU Pro eingesetzt, erfüllen diese Berstscheiben höchste Dichtigkeitsanforderungen. Prozesse mit Gasen sichert die SU-C zuverlässig ab. Die SU-C eignet sich aufgrund ihres fragmentationsfreien Öffnungsverhaltens und ihrem größtmöglichen Strömungsquerschnitt besonders gut für die Verwendung vor einem Sicherheitsventil. Dabei sorgt ihre Gegendruckbelastbarkeit von etwa 140 %¹ zum festgelegten Berstdruck dafür, dass ein nachgeschaltetes Sicherheitsventil

im eingebauten Zustand gewartet werden kann.

Unser präzises Herstellungsverfahren der SU-C lässt eine hohe Reproduzierbarkeit der Berstdrücke dieser Berstscheiben zu, was in Ihrem Prozess zuverlässig für gleichbleibende Qualität Ihrer Produkte sorgt – selbst nach einem notwendigen Austausch der Berstscheibe infolge eines Ansprechens. Durch geringe Bersttoleranzen von bis zu +/- 5 %¹ und einem Arbeitsverhältnis von 90 % sichern die Berstscheiben der Serie SU-C Ihre Anlage auch bei permanent hoher Belastung zuverlässig ab.

MEDIEN FRAGMENTATION 	EINBAU ALARMIERUNG 	ARBEITSDRUCK EXTRA
---	---	---

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- erfüllt höchste Dichtigkeitsanforderungen (metallische Abdichtung im STRIKO-Halter SHZ oder SHZ Pro)
- zum Einsatz vor einem Sicherheitsventil geeignet
- ideal bei Medien, die zum Anbacken neigen
- fragmentationsfreies Ansprechen
- mittlere bis hohe Drücke
- hohe Reproduzierbarkeit des Berstdrucks
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Einsatz bei Temperaturen bis 480 °C möglich¹
- Arbeitsverhältnis: 90 %
- geringe Bersttoleranzen: ab +/- 5 %¹

STRIKO-STANDARD:

3D-Typenschild und Erdungslasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



Technische Daten der SU-C

Nennweite		min. Berstdruck	max. Berstdruck	max. Temperatur	Strömungsquerschnitt im Halter SHU / SHU Pro
DN	NPS	[bar(ü)]	[bar(ü)]	[°C]	[mm ²]
25	1"	2,8	80	480	705
40	1 ½"	2	50	480	1.453
50	2"	1,5	47	480	2.618
65	2 ½"	1,2	35	480	5.343
80	3"	1,2	35	480	5.343
100	4"	1	30	480	7.668

¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung



SU-R

DIE ROBUSTE

Berstscheiben der Berstscheibenserie SU-R sind konvex gewölbt. Im Ansprechfall wird die Berstfolie am robusten Scherring aufgerissen. Im zugehörigen STRIKO-Halter SHU oder SHU Pro eingesetzt, erfüllen diese Berstscheiben höchste Dichtigkeitsanforderungen. Prozesse mit Gasen, Dämpfen und Flüssigkeiten mit Gaspolster sichert die SU-R zuverlässig ab. Die SU-R eignet sich aufgrund ihres fragmentationsfreien Öffnungsverhaltens besonders gut für die Verwendung vor einem Sicherheitsventil. Dabei sorgt ihre Gegen-druckbelastbarkeit von einem Mehrfachen des

festgelegten Berstdruck dafür, dass ein nachgeschaltetes Sicherheitsventil im eingebauten Zustand gewartet werden kann.

Schwellende Arbeitsdrücke in mittlerer bis hoher Stärke machen die SU-R zur idealen Druckabsicherung Ihrer Anlage. Für den speziellen Anwendungsfall ausgewählte Materialien lassen einen Einsatz selbst bei korrosiven Medien und Medien, die zum anbacken neigen, zu. Mit einem Arbeitsverhältnis von 90 % sichern die Berstscheiben der Serie SU-R Ihre Anlage auch bei permanent hoher Belastung zuverlässig ab.

<p>MEDIEN</p> <p>FRAGMENTATION</p>	<p>EINBAU</p> <p>ALARMIERUNG</p>	<p>ARBEITSDRUCK</p> <p>EXTRA</p>
------------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- erfüllt höchste Dichtigkeitsanforderungen (metallische Abdichtung im STRIKO-Halter SHZ oder SHZ Pro)
- zum Einsatz vor einem Sicherheitsventil empfohlen
- ideal bei Medien, die zum Anbacken neigen
- fragmentationsfreies Ansprechen
- mittlere bis hohe Drücke
- ideal einsetzbar bei schwellenden Arbeitsdrücken
- vakuumfest und gegendruckbeständig (mind. 140 % des Berstdrucks)
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Einsatz bei Temperaturen bis 480 °C möglich¹
- Arbeitsverhältnis: 90 %

STRIKO-STANDARD:

3D-Typenschild und Erdungslasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



Technische Daten der SU-R

Nennweite		min. Berstdruck	max. Berstdruck	max. Temperatur	Strömungsquerschnitt im Halter SHU / SHU Pro
DN	NPS	[bar(ü)]	[bar(ü)]	[°C]	[mm²]
20	¾"	5	61,7	480	254
25	1"	3	61,7	480	530
32	1 ¼"	3	61,7	480	895
40	1 ½"	2	61,7	480	895
50	2"	1	61,7	480	1.594
65	2 ½"	0,6	25	480	3.056
80	3"	0,6	25	480	3.056
100	4"	0,5	15	480	5.958
125	5"	0,5	13	480	7.154
150	6"	0,5	10	480	11.572
200	8"	0,5	8	480	18.470

¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung

BERSTSCHIEBE UND SICHERHEITSVENTIL

KOMBINATION

Schon heute gilt die Kombination von Berstscheibe und Sicherheitsventil als Stand der Technik im Bereich der Druckabsicherung. Nur durch die Vereinigung dieser zwei Technologien werden alle Möglichkeiten zum Schutz von Personal, Anlagen und Umwelt voll ausgeschöpft.

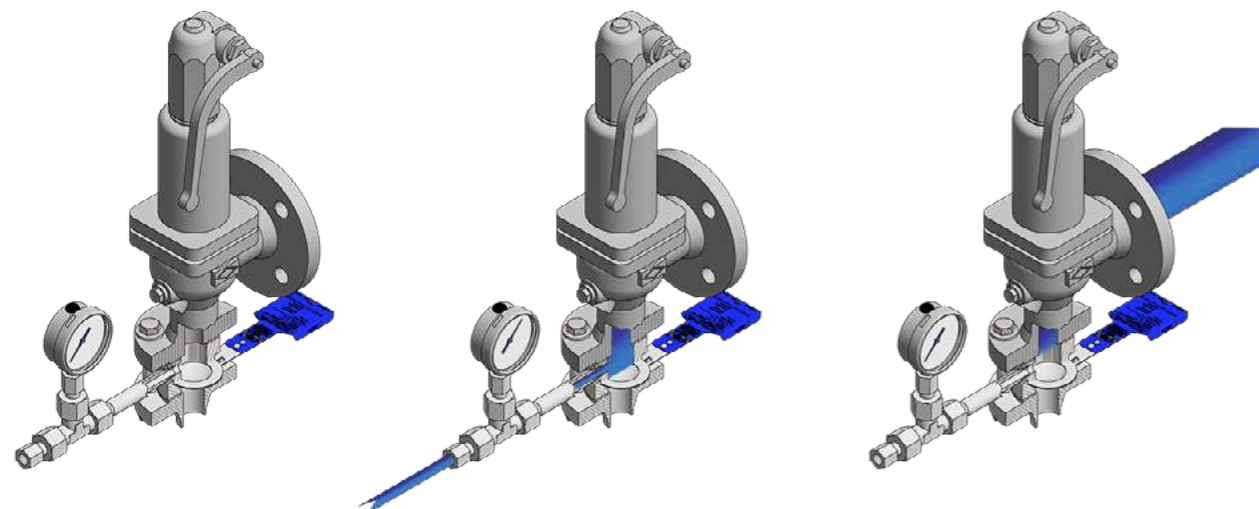
In der Vergangenheit wurde oft zwischen den Vorteilen einer Berstscheibe und den Eigenschaften eines Sicherheitsventils abgewogen und – entsprechend den Prozessbedingungen und Medien – entschieden, welche Druckabsicherung eingesetzt wird. Eine Kombination der beiden autarken Druckabsicherungen hat sich in der letzten Zeit als die technisch optimale Lösung hervorgetan.

Ein Sicherheitsventil als alleinige Druckabsicherung eingebaut hat unter Umständen Schwierigkeiten eine zuverlässige Funktion zu gewährleisten. Gerade bei schwierigen Prozessbedingungen, wie z.B. bei klebrigen, aushärtenden, korrosiven oder auch zähflüssigen Medien, kommt ein Sicherheitsventil schnell an seine Grenzen.

Eine STRIKO Berstscheibe sorgt für absolute Dichtigkeit im Prozess. Anbackungen und andere Verunreinigungen beeinträchtigen die einwandfreie Funktion der auf den Prozess ausgelegten Berstscheibe nicht. Sie übernimmt, einem Sicherheitsventil vorgeschaltet, die Funktion der

ersten Barriere im System und gewährleistet die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitsventils trotz ungünstiger Betriebsbedingungen. Dabei schützt die Berstscheibe das Sicherheitsventil nicht nur vor Verunreinigungen an Sitz und Kegel, sondern schont auch Feder und andere Bauteile, die durch die vorgeschaltete Berstscheibe nicht mehr unter direktem Mediendruck stehen.

Eine dem Sicherheitsventil vorgeschaltete Berstscheibe sorgt außerdem für die einwandfreie Funktion des Sicherheitsventils bei langsam ansteigenden Drücken. Damit wird ein unerwünschtes Anlüften des Ventilsitzes unterbunden und der Mediumverlust, selbst bei leicht flüchtigen Medien, auf ein Minimalstes reduziert. Ein Mediumverlust von kostenintensiven Medien gehört damit der Vergangenheit an. Gleichzeitig gewährleistet die Kombination eines Sicherheitsventils mit einer STRIKO Berstscheibe die dauerhafte Einhaltung geltender Regularien und Gesetze. Da das Sicherheitsventil bei einer Kombination mit einer Berstscheibe von Medium isoliert ist, kann das Sicherheitsventil bei anspruchsvollen Medien aus kostengünstigeren Materialien hergestellt werden. Denn STRIKO Berstscheiben sind in vielen Sonderwerkstoffen erhältlich. Damit wird das Budget gleich doppelt geschont, denn durch die vorgeschaltete Berstscheibe wird auch der Wartungsaufwand für das Sicherheitsventil reduziert.



Da das Medium an der Berstscheibe anliegt, entfallen Reinigungen des Sicherheitsventils gänzlich und vorgeschriebene Prüfungen des Sicherheitsventils können, je nach vorgeschaltetem Berstscheibentyp, sogar bei laufendem Prozess durchgeführt werden. Ein aufwändiger Ausbau des Sicherheitsventils sowie ein Stillstand des Prozesses entfallen ebenso. Hierbei ist zu erwähnen, dass eine vor dem Sicherheitsventil eingebaute STRIKO Berstscheibe auch einen Gegendruck bis zu einem Mehrfachen des festgelegten Berstdrucks standhalten kann.

Der Raum zwischen Berstscheibe und Sicherheitsventil wird bei der von STRIKO empfohlenen

Lösung drucküberwacht und mit einem Entlastungsventil abgesichert. Die Drucküberwachung kann auf verschiedene Arten ausgeführt werden. Ob manuell mit klassischem Manometer, mit klassischem Drucksensor oder online und ohne Kabel mit Sensoren der WirelessHART Technology – Industrie 4.0 lässt grüßen!

Abschließend sei erwähnt, dass STRIKO-Berstscheiben mit Sicherheitsventilen aller gängigen Hersteller kombiniert werden können. Gerne berät STRIKO Verfahrenstechnik Sie bei der Auslegung und Installation dieser ganzheitlichen Lösung der Druckabsicherung.

STRIKO-STANDARD:

3D-Typenschild und Erdungsglasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- absolute Dichtigkeit und damit reduzierter Mediumverlust
- nahezu TA-Luft konform
- kein Anlüften des Ventilsitzes bei Druckschwankungen oder langsam ansteigenden Drücken
- dauerhafte Entlastung der Feder im Sicherheitsventil
- keine Ablagerungen auf den Ventilsitz bzw. Ventilkegel
- keine Partikel, Anhaftungen oder Verschmutzungen im SV
- Prüfung des Sicherheitsventils bei laufendem Betrieb möglich
- freie Wahl der Werkstoffe des Sicherheitsventils
- STRIKO-Berstscheiben sind mit allen gängigen Sicherheitsventilen kombinierbar



SF-M-S / SF-MV-S

DIE UNIVERSELLEN BERSTSCHEIBEN FÜR HYGIENEANWENDUNGEN

Die Sterilberstscheiben der Serien SF-M-S und SF-MV-S sind mehrlagige Berstscheiben die für Anwendungen mit hygienischen Anforderungen entwickelt wurden. Sie können sowohl in Klemmverbindungen als auch in NA-Connect-Verbindungen eingesetzt werden. Prozesse mit reinen Flüssigkeiten, Gasen oder mehrphasige Medien sind typische Anwendungsbereiche der SF-M-S und SF-MV-S. Durch die integrierte Vakuumstütze eignet sich die SF-MV-S hervorragend für Anwendungen mit vollem Vakuum oder hohen Gegendrücken¹.

Individuell auf Ihre Anwendung abgestimmt, können Berstscheiben der Serien SF-M-S und SF-MV-S auf hohe sowie auf niedrige Berstdrücke ausgelegt werden. Dabei sind selbst niedrigste Berstdrücke ab 125 mbar realisierbar². Sorgfältig ausgewählte Dichtungswerkstoffe erfüllen höchste Dichtigkeitsanforderungen in Ihrem Prozess. Das große Spektrum an Nennweiten und Drücken unterstreichen die vielseitige Einsetzbarkeit der SF-M-S und SF-MV-S.

MEDIEN

ARBEITSDRUCK

FRAGMENTATION

ALARMIERUNG

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- einsetzbar in Clamp- und NA-Connect-Verbindungen
- kostengünstige Druckabsicherung für vielseitige Anwendungen
- fragmentationsarmes Ansprechen
- ideal einsetzbar bei statischen Arbeitsdrücken
- einsetzbar bei vollem Vakuum oder hohen Gegendrücken¹ (SF-MV-S)
- flache Bauweise
- niedrigste Berstdrücke (ab 125 mbar) realisierbar²
- GYLON BIO-PRO®-Dichtungen³ sowie Dichtungen in PTFE reinweiß³ oder EPDM³ erfüllen höchste Dichtigkeitsanforderungen
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Einsatz bei Temperaturen bis 260 °C möglich²
- Arbeitsverhältnis: 80 %¹

STRIKO-STANDARD:

3D-Typenschild und Erdglasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



Technische Daten der SF-M-S / SF-MV-S

Reihe A nach DIN 11866

Nennweite DN	min. Berstdruck [bar(ü)]	max. Berstdruck [bar(ü)]		max. Temperatur [°C]	Strömungsquerschnitt [mm ²]	
		TC*	NA*		SF-M-S	SF-MV-S
25	0,500	7	14**	260	452	314
32	0,400	7	14**	260	615	452
40	0,320	7	14**	260	1.017	804
50	0,250	7	14**	260	1.809	1.520
65	0,200	6	12**	260	3.216	2.827
80	0,160	6	12**	260	4.901	4.417
100	0,125	6	10**	260	7.542	7.088

Technische Daten der SF-M-S / SF-MV-S

Reihe B nach DIN 11866

Nennweite DN/OD	min. Berstdruck [bar(ü)]	max. Berstdruck [bar(ü)]		max. Temperatur [°C]	Strömungsquerschnitt [mm ²]	
		TC*	NA*		SF-M-S	SF-MV-S
26,9	0,500	7	14**	260	346	226
33,7	0,400	7	14**	260	615	452
42,4	0,320	7	14**	260	1.017	804
48,3	0,250	7	14**	260	1.385	1.134
60,3	0,200	6	12**	260	2.290	1.963
76,1	0,160	6	12**	260	3.848	3.421
88,9	0,125	6	10**	260	5.281	4.778

Technische Daten der SF-M-S / SF-MV-S

Reihe C nach DIN 11866

Nennweite Inch	min. Berstdruck [bar(ü)]	max. Berstdruck [bar(ü)]		max. Temperatur [°C]	Strömungsquerschnitt [mm ²]	
		TC*	NA*		SF-M-S	SF-MV-S
1"	0,500	7	14**	260	314**	201**
1½"	0,320	7	14**	260	804**	615**
2"	0,250	7	14**	260	1.590**	1.320**
2½"	0,200	6	12**	260	2.642**	2.290**
3"	0,160	6	12**	260	3.848**	3.421**
4"	0,125	6	10**	260	7.088**	6.503**

¹ FDA- und USP Class VI-konform, sowie frei von tierischen Bestandteilen (ADI).

² Abhängig von der jeweiligen Anwendung.

* TC = Tri-Clamp-Verbindung / NA = NA-Connect-Verbindung

** Richtwerte



SU-R-S

DIE BERSTSCHEIBE FÜR HOHE HYGIENEANFORDERUNGEN

Die Sterilberstscheiben der Serie SU-R-S sind konvex gewölbte Berst Sicherungen die für Anwendungen mit besonders hohen hygienischen Anforderungen entwickelt wurde. Sie können sowohl in Klemmverbindungen als auch in NA-Connect-Verbindungen eingesetzt werden. Prozesse mit Gasen sichert die SU-R-S zuverlässig ab. Sie eignet sich aufgrund ihres fragmentationsfreien Öffnungsverhaltens besonders gut für die Verwendung vor einem Sicherheitsventil. Dabei sorgt ihre Gegendruckbelastbarkeit von einem Mehrfachen des festgelegten Berstdruck dafür, dass ein nachgeschaltetes Sicherheitsventil im eingebauten Zustand gewartet werden kann.

Durch die glatte Oberfläche der Berstfolie mit einer Oberflächenrauigkeit von bis zu Ra=0,45 µm und die tottraumarme Ausführung der SU-R-S werden alle Anforderungen an Hygienic Design erfüllt. Somit eignet sich die SU-R-S insbesondere für aseptische und sterile Anwendungen. Sorgfältig ausgewählte Dichtungswerkstoffe erfüllen höchste Dichtigkeitsanforderungen in Ihrem Prozess. Für den speziellen Anwendungsfall ausgewählte Materialien lassen einen Einsatz selbst bei korrosiven Medien sowie Medien, die zum Anbacken neigen, zu. Mit einem Arbeitsverhältnis von 90 % sichern die Berstscheiben der Serie SU-R-S Ihre Anlage auch bei permanent hoher Belastung zuverlässig ab.

MEDIEN

ARBEITSDRUCK

FRAGMENTATION

ALARMIERUNG

EXTRA

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK!

- einsetzbar in Clamp- und NA-Connect-Verbindungen
- für aseptische und sanitäre Anwendungen geeignet
- zum Einsatz vor einem Sicherheitsventil empfohlen
- fragmentationsfreies Ansprechen
- mittlere bis hohe Drücke
- ideal bei Medien, die zum Anbacken neigen
- ideal bei schwellenden Arbeitsdrücken
- vakuumfest und gegendruckbeständig (mind. 140 % des Berstdrucks)
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy® oder Inconel®
- GYLON BIO-PRO®-Dichtungen¹ sowie Dichtungen in PTFE reinweiß¹ oder EPDM¹ erfüllen höchste Dichtigkeitsanforderungen
- Einsatz bei Temperaturen bis 260 °C möglich²
- Arbeitsverhältnis: 90 %

STRIKO-STANDARD!

3D-Typenschild und Erdglasche zum Potenzialausgleich an jeder Berstscheibe!



¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung

Technische Daten der SU-R-S Reihe A nach DIN 11866

Nennweite DN	min. Berstdruck [bar(ü)]	max. Berstdruck [bar(ü)]		max. Temperatur [°C]	Strömungsquerschnitt [mm ²]
		TC*	NA*		
25	5,5	7	14**	260	254
32	4,5**	7	14**	260	530
40	3	7	14**	260	530
50	3,5	7	14**	260	895
65	2	6	12**	260	1.594
80	1	6	12**	260	1.594
100	1	6	12**	260	3.056

Technische Daten der SU-R-S Reihe B nach DIN 11866

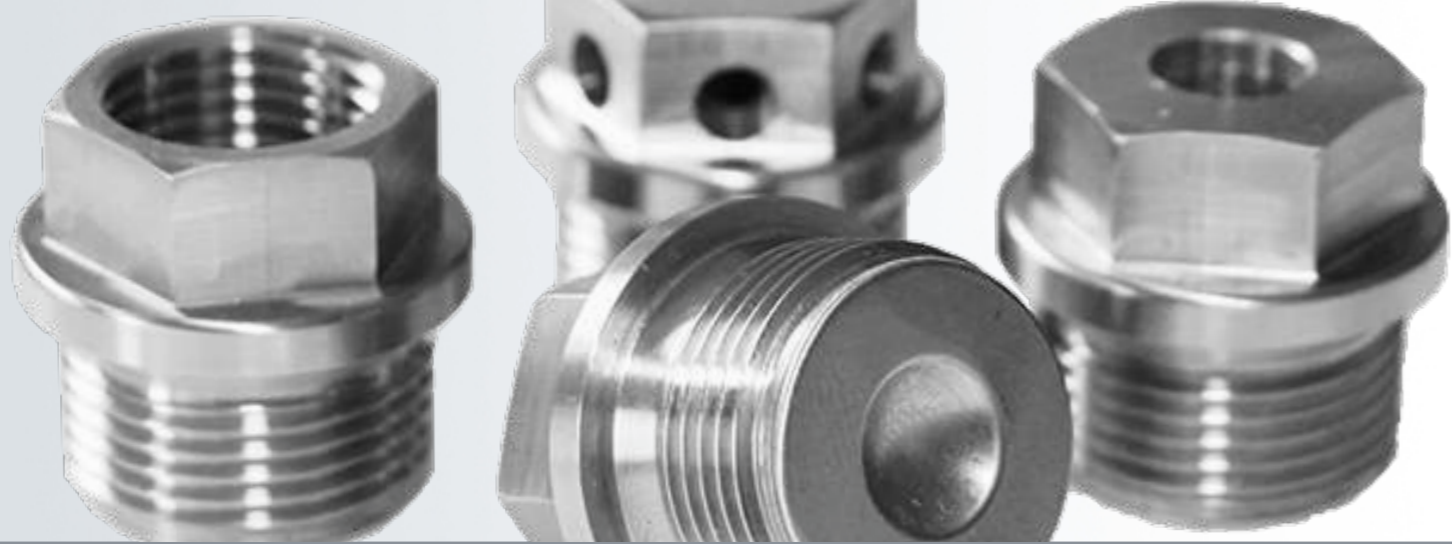
Nennweite DN/OD	min. Berstdruck [bar(ü)]	max. Berstdruck [bar(ü)]		max. Temperatur [°C]	Strömungsquerschnitt [mm ²]
		TC*	NA*		
26,9	5,5	7	14**	260	254
33,7	4,5**	7	14**	260	530
42,4	3	7	14**	260	530
48,3	3,5	7	14**	260	895
60,3	2	6	12**	260	1.594
76,1	1	6	12**	260	1.594
88,9	1	6	12**	260	3.056

Technische Daten der SU-R-S Reihe C nach DIN 11866

Nennweite Inch	min. Berstdruck [bar(ü)]	max. Berstdruck [bar(ü)]		max. Temperatur [°C]	Strömungsquerschnitt [mm ²]
		TC*	NA*		
1½"	3,5	7	14**	260	254
2"	3,5	7	14**	260	530
2½"	2	7	14**	260	1.594
3"	1	6	12**	260	1.594
4"	1	6	12**	260	3.056

* TC = Tri-Clamp-Verbindung / NA = NA-Connect-Verbindung

** Richtwerte



SB-S / SB-M / SB-Z

DIE KOMPAKTEN

Berstsicherungen der Serien S-BS, S-BM und S-BZ sind kompakte Berststopfen, die - individuell ausführbar - an nahezu jeder Position eines Gehäuses, z.B. von Antrieben oder hydraulischen Anlagen, installiert werden. Dadurch wird selbst das nachträgliche Ausrüsten eines Gehäuses mit einer Druckabsicherung möglich. Die mit einem Einschraubgewinde ausgeführten Berststopfen lassen sich schnell und einfach installieren und - im Fall eines Ansprechens - austauschen. Die STRIKO-Berststopfen S-BS, S-BM und S-BZ decken ein großes Spektrum an Berstdrücken ab. Drei unterschiedliche Ausführungen des Produktaustritts (frei abblasend, gedämpft abblasend oder mit Gewindeanschluss) der Berststopfen sorgen für größtmögliche Kontrolle bei der Abführung des Mediums.

Die S-BM und die S-BZ sind mehrteilige Berststopfen, in deren Gehäuse eine mehrlagige Berstscheibe (S-BM) oder eine Vollmetallberstscheibe (S-BZ) verbaut sind. Mit der S-BM lassen sich niedrige Berstdrücke ab 1 bar erreichen¹. Die S-BZ zeichnet sich durch eine metallische Abdichtung im Gehäuse aus, wodurch höchste Dichtungsanforderungen erreicht werden. Sie wird bei Anwendungen mit mittleren bis hohen Drücken zur Druckabsicherung verwendet.

Die S-BS zeichnet sich durch technisch absolute Dichtigkeit aus und erfüllt bei minimaler Leckrate höchstmögliche Dichtungsanforderungen. Sie ist tottraumarm ausgeführt und wird bei Anwendungen mit hohen bis sehr hohen Drücken eingesetzt.

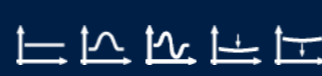
IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- geringe Leckrate – erfüllt höchste Dichtungsanforderungen
- anwendungs- und kundenspezifische Konstruktion
- zum vielseitigen Einsatz geeignet z.B. in hydraulischen Anlagen
- einfacher und schneller Einbau bzw. Austausch
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy® oder Inconel®
- Standard-Gewindeausführungen: 1", ¾", ½", ¼" – weitere auf Anfrage
- Druckbereich: von 1 bar bis etwa 800 bar¹
- Einsatz bei Temperaturen bis 480 °C möglich¹
- Arbeitsverhältnis: bis zu 80 %¹

MEDIEN



ARBEITSDRUCK



FRAGMENTATION



SE-B / SE-B-SVT

DIE EXTRUDERBERSTSCHLEIBE

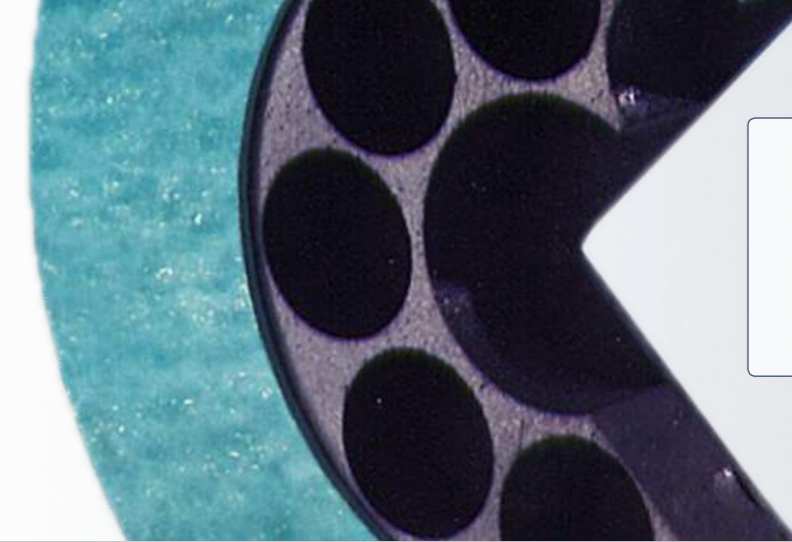
Die S-EB und die S-EB-SVT wurden speziell zur Druckabsicherung von Extrudern entwickelt. Sie eignen sich hervorragend als alleinige Druckabsicherung oder als Ergänzung zu aktiven Sicherheitselementen wie Druckaufnehmer und Temperatursensoren. Sorgfältig ausgewählte Materialien lassen einen Einsatz der Extruderberstscheiben bei hohen Temperaturen und Drücken zu. Individuell auf Ihre Anwendung abgestimmt sichern die Extruderberstscheiben S-EB und S-EB-SVT Ihre Extruder in einem Druckbereich von etwa 70 bar bis 800 bar zuverlässig vor Überdruck ab. Totraumarm ausgeführt erfüllen die Extruderberstscheiben bei minimaler Leckrate höchstmögliche Dichtungsanforderungen. Bei der S-EB-SVT ist eine Bruchüberwachung in die Berstscheibe integriert, die das Ansprechen der Berstscheibe zuverlässig signalisiert.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- als alleinige Druckabsicherung oder als Ergänzung zu aktiven Sicherheitselementen einsetzbar
- geringe Leckrate – erfüllt höchste Dichtungsanforderungen
- einfacher und schneller Einbau bzw. Austausch
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder Tantal
- Standard-Gewindeausführung: ½"-20UNF – weitere auf Anfrage
- drei Standardlängen verfügbar – weitere auf Anfrage
- integrierte Bruchüberwachung (S-EB-SVT)
- Druckbereich: von 70 bar bis etwa 800 bar¹
- Einsatz bei Temperaturen bis 480 °C möglich¹
- Arbeitsverhältnis: 80 %

¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung

¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung



G2

DIE FLACHE GRAPHITBERSTSCHLEIBE

Die Berstscheiben der Serie G2 sind flache Graphitberstscheiben für niedrige bis mittlere Berstdrücke. Graphitberstscheiben zeichnen sich durch ihre hervorragende Korrosionsbeständigkeit aus und sind somit für eine Vielzahl von Einsatzfällen geeignet.

Die Berstscheiben der Serie G2 werden in die Halter vom Typ HG2 eingesetzt. Bei Bedarf sind sie auch mit Vakuumstützen kombinierbar, so dass die Berstscheiben bei Prozessen mit vollem Vakuum eingesetzt werden können, auch wenn sie in Überdruckerichtung bereits bei Drücken von weniger als 1,6 bar ansprechen.

Um Ihre Prozesse zuverlässig abzusichern gibt es die Serie G2 wahlweise mit einer produktseitig aufgetragenen PTFE-Schutzfolie (GL2) oder mit einer produktseitig aufgesinterten PTFE-Beschichtung (GT2).

MEDIEN



EINBAU



ARBEITSDRUCK



FRAGMENTATION



ALARMIERUNG



MEDIEN



EINBAU



ARBEITSDRUCK



FRAGMENTATION



ALARMIERUNG



G3

DIE MONOBLOCK-GRAPHITBERSTSCHLEIBE

Die Sicherheitsberstscheiben der Serie G3 sind Monoblock-Berstscheiben. Sie werden direkt zwischen Flansche eingebaut, ein spezieller Halter ist dafür nicht notwendig. Die Vorteile der Berstscheiben aus Graphit liegen in der hohen Korrosionsbeständigkeit und dem guten Preis-/Leistungsverhältnis sowie der einfachen Montage.

Die Monoblock-Graphitberstscheiben unterteilen sich in zwei Gruppen. Zum einen die klassischen, komplett aus Graphit gefertigten Monoblock-Berstscheiben G3M und G3MV (mit Vakuumstütze) und zum anderen die mit einer Stahl-/Edelstahl-Armierung versehenen Berstscheiben G3A und G3AV. (Armierung, Vakuumstütze). Sie werden ebenfalls direkt zwischen Flansche montiert. Der Armierungsring nimmt dabei erhöhte axiale Kräfte bei der Montage auf, welche durch Schiefstellung oder Fluchtungsfehler der Flansche auftreten können.

Um Ihre Prozesse zuverlässig abzusichern gibt es die Serie G3 wahlweise mit einer produktseitig aufgetragenen PTFE-Schutzfolie (GL3...) oder mit einer produktseitig aufgesinterten PTFE-Beschichtung (GT3...).

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- erfüllt höchste Dichtigkeitsanforderungen im STRIKO-Halter HG2
- mit Vakuumstütze kombinierbar (optional)
- mit STRIKO-Bruchüberwachung kombinierbar (optional)
- produktseitige PTFE-Schutzfolie (GL2) oder aufgesinterte PTFE-Beschichtung (GT2) möglich
- Druckbereich: von 0,07 bar bis 28 bar
- Einsatz bei Temperaturen bis 250 °C möglich¹
- Arbeitsverhältnis: 80 %
- Nennweiten: DN 25 bis DN 400



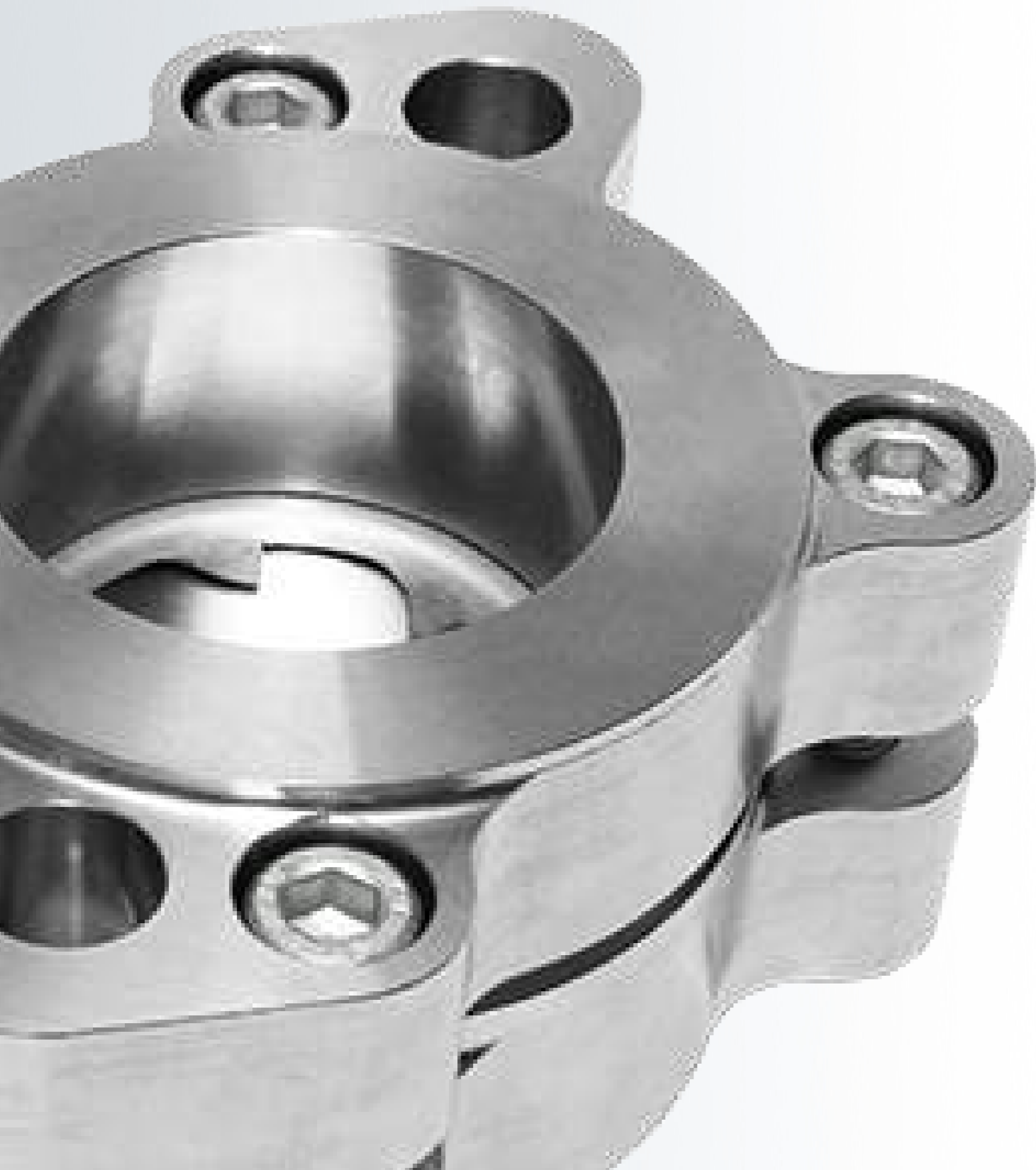
¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- einfache Montage direkt zwischen Flanschverbindungen ohne Halter
- mit integrierter Vakuumstütze möglich (G3MV / G3AV)
- mit STRIKO-Bruchüberwachung kombinierbar (optional)
- produktseitige PTFE-Schutzfolie (GL3...) oder aufgesinterte PTFE-Beschichtung (GT3...) möglich
- Druckbereich: von 0,07 bar bis 28 bar
- Einsatz bei Temperaturen bis 250 °C möglich¹
- Arbeitsverhältnis: 80 %
- Nennweiten: DN 25 bis DN 400



¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung



STRIKO-BERSTSCHIEBENHALTER

Je nach Berstscheibenart können Berstscheiben entweder direkt zwischen kundenseitig vorhandene Flansche oder in STRIKO Haltern eingesetzt werden. Flache STRIKO-Berstscheiben aus Metall können direkt zwischen Flansche verbaut werden. Gewölbte Berstscheiben (zugbelastet oder Umkehrberstscheiben) hingegen müssen, um die korrekte Funktionsweise sicherzustellen, im Halter verbaut werden. STRIKO hat dafür Standardhalter (SHF / SHZ / SHU) oder Vorspannhalter (SHF Pro / SHZ Pro / SHU Pro) im Sortiment. Außerdem bietet STRIKO Sonderlösungen für Berstscheiben mit besonders kleinen Nennweiten und hohen Drücken an. Auch bei Berstscheiben aus Graphit ist der Einsatz direkt zwischen Flanschverbindungen (Serie G3) oder im Halter (Serie G2 mit Halter HG2) möglich.

Der Einsatz von Berstscheiben in Berstscheibenhaltern stellt die zuverlässige Funktionsweise der

Berstscheiben sicher. STRIKO Halter sind auf die jeweils passende Berstscheibe abgestimmt, was für eine hohe Passgenauigkeit sorgt. Die STRIKO Halter nehmen axiale Kräfte bei der Verschraubung der Flanschanschlüsse auf und gleichen somit Spannungsdifferenzen, die durch Unebenheiten an den Flanschdichtflächen entstehen, bestmöglich aus. Damit schützen die Berstscheibenhalter verbaute Berstscheiben schon vor Inbetriebnahme vor Beschädigungen. Optimierte Dichtflächen sorgen für die bestmögliche Dichtigkeit der Berstscheibe am Einsatzort.

Die STRIKO Halter sind üblicherweise in gängigen Edelstählen wie 1.4571 oder aus Sonderwerkstoffen wie Hastelloy® oder Inconel® ausgeführt. Für Graphit-Berstscheiben kommen Halter aus Graphit, Edelstahl, PTFE, anderen Sonderwerkstoffen oder auch mit PTFE-Auskleidung zum Einsatz.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- optimierte Dichtflächen für bestmögliche Dichtigkeit
- einfacher Ein- und Ausbau der Berstscheibe
- Schutz der Berstscheibe vor Beschädigungen
- Ausgleich von Spannungsdifferenzen bei der Montage
- Kennzeichnung der Flussrichtung sorgt für zuverlässige Montage
- kombinierbar mit allen STRIKO Bruchüberwachungssystemen
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder mit PTFE-Auskleidung
- verfügbar in allen Berstscheiben-Nennweiten



SHF / SHU / SHZ

DIE STANDARDHALTER

Die STRIKO-Berstscheibenhalter SHF, SHZ und SHU eignen sich zum Einbau von STRIKO-Berstscheiben in Flanschverbindungen. Die Berstscheibenhalter sorgen mit optimierten Dichtflächen für eine bestmögliche Position und Dichtigkeit der Berstscheibe. Die STRIKO-Halter nehmen axiale Kräfte bei der Verschraubung der Flanschanschlüsse auf und gleichen somit Spannungsdifferenzen, die durch Unebenheiten an den Flanschdichtflächen entstehen, bestmöglich aus. Damit schützen die Berstscheibenhalter verbaute Berstscheiben schon vor Inbetriebnahme vor Beschädigungen. Der, aufgrund der höheren Einbauhöhe geschaffene Platz, erleichtert zudem einen einfacheren Ausbau der Berstscheibe nach dem Bersten. Die STRIKO Halter eignen sich zur Verwendung mit allen STRIKO Bruchüberwachungssystemen. Berstscheiben, die im STRIKO Halter installiert werden, weisen einen größeren Strömungsquerschnitt auf als Berstscheiben die direkt zwischen Flanschverbindungen installiert werden.

Die STRIKO-Berstscheibenhalter SHF und SHF Pro eignen sich für den Einbau der flachen Berstscheibenserien SF-M, SF-MD, SF-MV sowie zum Einbau der permanenten Vakuum- und Überdruckstützen PVS und PÜS. Ebene Dichtflächen sorgen für einen sicheren Sitz der Berstscheiben.

Die STRIKO-Berstscheibenhalter SHZ und SHZ Pro eignen sich für den Einbau der zugbelasteten Berstscheibenserien SZ-M, SZ-MV sowie der SZ-X. Eine metallische Abdichtung sorgt für eine absolute Dichtigkeit der eingebauten SZ-X. Abhängig vom festgelegten Berstdruck der SZ-M und SZ-MV sorgt wahlweise eine metallische Abdichtung oder ein flacher Dichtsitz für optimale Dichtigkeit der Berstscheiben.

Die STRIKO-Berstscheibenhalter SHU und SHU Pro eignen sich für den Einbau der Umkehrberstscheiben SU-C und SU-R. Eine metallische Abdichtung sorgt für eine absolute Dichtigkeit der eingebauten Berstscheiben.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- optimierte Dichtflächen für bestmögliche Dichtigkeit
- metallische Abdichtung sorgt für absolute Dichtigkeit (SHZ¹ und SHU)
- Arretierlasche zur einfachen und sicheren Montage
- Schutz der Berstscheibe vor Beschädigungen
- einfacher Ein- und Ausbau der Berstscheibe
- Ausgleich von Spannungsdifferenzen bei der Montage
- Kennzeichnung der Flussrichtung sorgt für zuverlässige Montage
- kombinierbar mit allen STRIKO-Bruchüberwachungssystemen
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder mit PTFE-Auskleidung
- verfügbar in allen Berstscheiben-Nennweiten



¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung.

SHF PRO / SHU PRO / SHZ PRO

DIE VORSPANNHALTER

Die STRIKO Vorspannhalter SHF Pro, SHZ Pro und SHU Pro eignen sich zum Einbau von STRIKO Berstscheiben in Flanschverbindungen. Dabei wird die Berstscheibe im Halter durch hochfeste Vorspannschrauben mit dem erforderlichen Anzugsmoment vormontiert. Der Verbund aus Halter und Berstscheibe lässt sich somit wesentlich einfacher händeln, was insbesondere bei ungünstigen

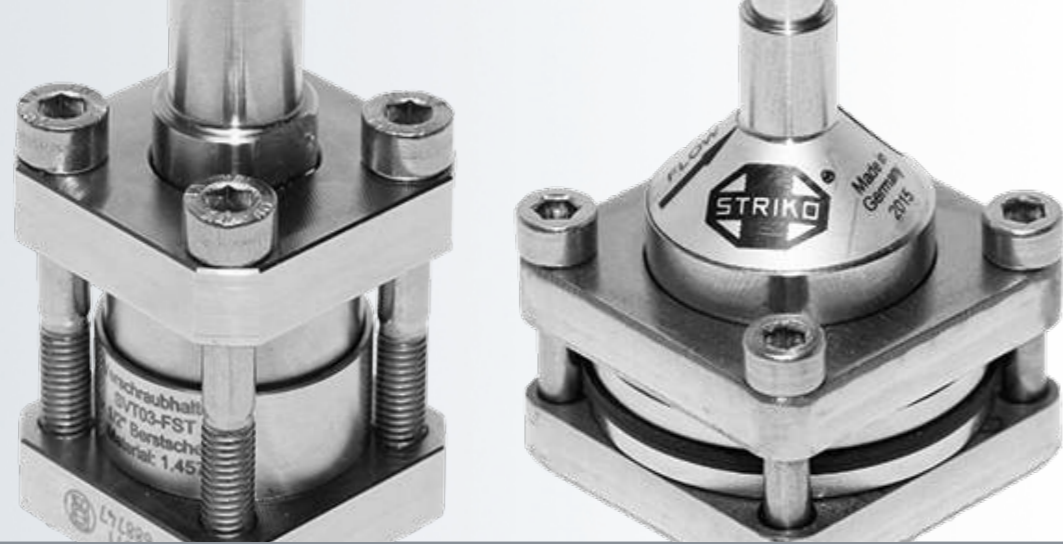
Einbaustellen für einen sowohl zeitlichen als auch ergonomischen Vorteil sorgt. Die vorhandenen Führungsbohrungen am Vorspannhalter erleichtern die Montage zwischen zwei Flanschen zusätzlich. Sowohl Bolzen als auch Schrauben können zur Fixierung des Halters „durchgesteckt“ werden. Dadurch ergibt sich die exakte Einbaulage des Halters. Bei Stillstand der Anlage ist es jederzeit möglich, die Flanschverbindung zu lösen um eine Sichtkontrolle, Reinigungsarbeiten bei Ablagerungen auf der Berstscheibe oder auch einen erforderlichen Austausch der Flanschdichtungen vorzunehmen. Dabei bleibt die Berstscheibe im Vorspannhalter verbaut und kann nach Ausführung der notwendigen Wartungsarbeiten wiederverwendet werden. Damit einhergehend ist eine einwandfreie Funktion der Berstscheibe und ihr optimales Öffnungsverhalten gewährleistet.



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK!

- optimierte Dichtflächen für bestmögliche Dichtigkeit
- Vormontage der Berstscheibe im Halter sorgt für zuverlässige Dichtigkeit
- metallische Abdichtung sorgt für absolute Dichtigkeit (SHZ Pro¹ und SHU Pro)
- Kontrolle der Berstscheibe ohne anschließendem Austausch
- Schutz der Berstscheibe vor Beschädigungen
- einfacher Ein- und Ausbau der Berstscheibe
- Ausgleich von Spannungsdifferenzen bei der Montage
- Kennzeichnung der Flussrichtung sorgt für zuverlässige Montage
- kombinierbar mit allen STRIKO Bruchüberwachungssystemen
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy® oder Inconel®
- Nennweiten: DN 20 bis DN 400¹

¹ Abhängig von der jeweiligen Anwendung.



SH LAB

DER LABORHALTER

Der STRIKO Halter SH-Lab wurde für Anwendungen in Labore oder Technika entwickelt, er lässt sich alternativ auch bei entsprechend passenden Anwendungen einsetzen. Der SH-Lab ist mit Anschlüssen zur Klemm-Keilringverschraubung individuell adaptierbar und lässt sich – auch durch seine kompakte und robuste Bauform – an vielseitige Einbausituationen installieren. Die Anschlüsse lassen sich anwendungs- und kundenspezifisch ausführen. Die torsionsfreie Montage der Berstscheibe sorgt für eine zuverlässige Funktionsweise der Berstscheibe. Durch optimierte Dichtflächen werden höchstmögliche Dichtigkeitsanforderungen erfüllt.



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK!

- optimierte Dichtflächen für bestmögliche Dichtigkeit
- Vormontage der Berstscheibe im Halter sorgt für zuverlässige Dichtigkeit
- metallische Abdichtung sorgt für absolute Dichtigkeit
- Anschlüsse individuell adaptierbar
- torsionsfreier Einbau der Berstscheibe
- Kennzeichnung der Flussrichtung sorgt für zuverlässige Montage
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy® oder Inconel®
- Einsatz bei Temperaturen bis 330 °C möglich!
- niedrige bis hohe Drücke möglich (2 bar bis 800 bar)
- Berstscheiben-Nennweiten: DN 15 und DN 20

HG2

DER HALTER FÜR GRAPHITBERSTSCHLEIBEN

Für den Einsatz flacher Graphitberstscheiben der Serie G2 ist der Halter HG2 erforderlich. Die für Graphitberstscheiben optionale Vakuumstütze wird in den Halter integriert und sichert die Graphitberstscheibe vor einem Bersten in Unterdruckrichtung bei vollem Vakuum ab. Abhängig vom festgelegten Berstdruck wird die Vakuumstütze als Standard-Vakuumstütze oder als Sieb-Vakuumstütze ausgeführt. Der HG2 ist in den Materialien Graphit, Edelstahl, PTFE oder in Sonderwerkstoffen wie Hastelloy®, Inconel® verfügbar. Eine PTFE-Auskleidung rundet die Vielseitigkeit des HG2 ab.



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK!

- optimierte Dichtflächen für bestmögliche Dichtigkeit
- optionale Vakuumstütze
- Kennzeichnung der Flussrichtung sorgt für zuverlässige Montage
- erhältlich in Sonderwerkstoffen wie z.B. Hastelloy®, Inconel® oder mit PTFE-Auskleidung
- Nennweiten: DN 25 bis DN 400



STRIKO-ALARMGEBER

HINWEIS ZU ATEX

Laut Bescheid E5197/15 der DEKRA EXAM GmbH (benannte Stelle Nr. 0158 gem. Art. 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994 und Zertifizierungsstelle (ExCB) und Prüflabor (ExTL) im IECEx Scheme) stellt der Alarmgeber im Sinne der Zündschutzart Eigensicherheit „i“ ein so genanntes „einfaches elektrisches Betriebsmittel“ dar und wird in Abs.

5.7 aus EN 60079-11:2012 ausführlich behandelt. Einfache elektrische Betriebsmittel müssen, wenn sie die Anforderungen aus Abs. 5.7 der Norm EN 60079-11:2012 und Abs. 16.4 der Norm EN 60079-14:2014 erfüllen, nicht zertifiziert werden. Alle Alarmgeber von STRIKO erfüllen diese Anforderungen.

FUNKTION

Durch das Ansprechen des Alarmgebers wird der Ruhestromkreis und damit das Arbeitsstromsignal unterbrochen, welches z.B. in der Messwarte einen akustischen oder optischen Alarm auslöst oder sonstige MSR-Maßnahmen einleitet.

Nachdem die Berstscheibe oder das Sicherheitsventil geöffnet hat, wird der Alarmgeber zusammen mit der Berstscheibe ausgewechselt und das System ist erneut funktionsbereit.

EINBAU

Die Alarmgeber und Leckagemelder von STRIKO werden auf der Abblaseite der Berstscheibe zwischen Halterauslassteil und Flansch eingebaut. Sie sind auch zur Überwachung von

Sicherheitsventilen an deren Austrittsseite einsetzbar. Außerdem können sie mit Berstscheiben anderer Hersteller kombiniert werden, da sie eigenständige Bauteile darstellen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Alarmgeber sind eigenständige Bauteile und damit unabhängig von Berstscheibe oder Sicherheitsventil
- kombinierbar mit Metall- und Graphitberstscheiben aller Hersteller
- einsetzbar auch mit flachen Berstscheiben, die ohne Halter direkt zwischen Flansche montiert werden – durch die geringe Bauhöhe (5-6 mm) ist auch ein nachträglicher Einbau möglich
- einfache Montage und Wartungsfreiheit
- schnelles Erkennen einer Störung
- Einsatz auch bei hohen Temperaturen und in aggressiver Atmosphäre
- einbaufertige Lieferung mit Dichtungen und Anschlusskabel
- Nennweiten: DN 25 bis DN 600



SVT 02

DER STANDARD-ALARMGEBER

Alarmgeber sind einfache und effektive Hilfsmittel zur Signalisierung des Ansprechens einer Berstscheibe bzw. des Öffnens eines Sicherheitsventils. Sie werden bei Kombination mit einer Berstssicherung abblaseseitig vor den kundenseitigen Flansch oder am Austrittsflansch eines Sicherheitsventils, anstelle der sonst verwendeten Dichtung, eingebaut. Der SVT 02 ist als SVT 02-S auch für Hygiene-Anwendungen verfügbar.

Der preiswerte Standard-Alarmgeber SVT 02 empfiehlt sich für alle Anwendungen im Temperaturbereich von -30 °C bis +220 °C in nicht-aggressiver Umgebung. Die Lieferung erfolgt komplett

einbaufertig mit Dichtungen (Klingersil C-4400, Graphit, PTFE usw.) und PTFE-ummanteltem Anschlusskabel, passend für DIN, ANSI und JIS Flansche.

Beim Alarmgeber SVT 02 ist die PEEK-Membran für den durch thermische Expansion notwendigen Volumenausgleich zwischen Berstscheibe und Alarmgeber bzw. Ventilsitz und Austrittsflansch geschlitzt ausgeführt. Dadurch wird die Erzeugung eines Fehlsignals durch Beschädigung der bedruckten Silberleiterbahn vermieden und eine hohe Lebensdauer erreicht.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- schnelles Erkennen einer Störung
- zur Signalisierung des Ansprechens einer Berstscheibe oder des Öffnens eines Sicherheitsventils
- kombinierbar mit Graphit- und Metallberstscheiben, auch mit Berstscheiben anderer Hersteller
- geschlitzte PEEK-Folie mit bedruckter Silberleiterbahn
- nachträglicher Einbau möglich
- für Hygiene-Anwendungen verfügbar (SVT 02-S)
- Temperaturbereich: -30 °C bis +220 °C
- in gängigen Nennweiten einbaufertig ab Lager lieferbar



SVT 05

DER LECKAGEMELDER

Der Leckagemelder SVT 05 ist die sinnvolle Weiterentwicklung und unverzichtbare Ergänzung des bewährten STRIKO Alarmgebers SVT 02. Durch die zusätzliche produktseitig angebrachte geschlossene PTFE-Folie detektiert der SVT 05 zuverlässig auch geringste Undichtigkeiten. Die PTFE-Folie wölbt sich auch bei sehr langsamen Druckanstieg, wodurch der Leiterbahnkreis auf der geschlitzten PEEK-Membran zerstört und dadurch ein entsprechendes Signal ausgelöst wird. Dabei ist der Ansprechdruck nur geringfügig höher als beim Alarmgeber SVT 02, die Einsatztemperaturen liegen ebenfalls zwischen -30 °C und +220 °C. Der SVT 05 ist als SVT 05-S auch für Hygiene-Anwendungen verfügbar.

Herkömmliche Alarmgeber signalisieren nur beim vollständigen Auslösen der Berstscheibe. Auf

Grund ihrer Konstruktion mit vorgeschlitzter Folie sind sie zwar auch für geringe Drücke geeignet, allerdings nur bei relativ schnellem Druckanstieg. Ein langsamer Druckanstieg, z.B. durch undichte Sicherheitsventile oder durch Lochfraßkorrosion, bzw. Haarrisse beschädigte Berstscheiben, kann durch die geschlitzte Folie des Standard-Alarmgebers SVT 02 ausgeglichen werden und führt nicht zur Signalisierung. Für solche Fälle ist der Leckagemelder SVT 05 die bessere Wahl.

Insbesondere unter Umweltschutz-Gesichtspunkten ist das frühzeitige Erkennen undicht gewordener Berstscheiben oder das Ansprechen von Sicherheitsventilen wichtig und mit dem SVT 05 möglich. Die Lieferung erfolgt komplett einbaufertig mit Dichtungen und Anschlusskabel.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- schnelles Erkennen einer Störung
- zur Detektierung geringster Leckagen
- zur Signalisierung des Ansprechens einer Berstscheibe oder des Öffnens eines Sicherheitsventils
- kombinierbar mit Graphit- und Metallberstscheiben, auch mit Berstscheiben anderer Hersteller
- geschlitzte PEEK-Folie mit bedruckter Silberleiterbahn und produktseitig angebrachter geschlossener PTFE-Folie
- nachträglicher Einbau möglich
- für Hygiene-Anwendungen verfügbar (SVT 05-S)
- Temperaturbereich: -30 °C bis +220 °C
- in gängigen Nennweiten einbaufertig ab Lager lieferbar





SVT AM

DER VOLLMETALL-ALARMGEBER

Bei hohen Temperaturen und aggressiven Medien findet der Vollmetall-Alarmgeber SVT AM seinen Einsatz. Die Metallmembrane besteht aus hochwertigen Metallen wie Edelstahl, Hastelloy®, Tantal, Silber oder weiteren Materialien – je nach Erfordernis der Anwendung. So wird eine hohe chemische Beständigkeit erreicht und ein Einsatz des Alarmgebers im Temperaturbereich von -30 °C bis +370 °C möglich. Durch seitliche Freischnitte der Metallmembrane wird eine fehlerhafte Signalisierung des SVT AM bei Gegendruck vermieden¹. Der SVT AM ist als SVT AM-S auch für Hygiene-Anwendungen verfügbar.

Dichtungsmaterialien wie Klingersil C-4400, PTFE oder Garlock GYLON® werden je nach Anforderung mit dem entsprechenden Material der Metallmembrane kombiniert und mit einem PTFE-ummantelten Kabel oder einem Hochtemperatur-Kabel konfektioniert – so ist der SVT AM jeder Aufgabe gewachsen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- schnelles Erkennen einer Störung
- zur Signalisierung des Ansprechens einer Berstscheibe oder des Öffnens eines Sicherheitsventils
- kombinierbar mit Graphit- und Metallberstscheiben, auch mit Berstscheiben anderer Hersteller
- Vollmetall-Membrane
- hohe chemische Beständigkeit
- zum Einsatz bei Gegendrücken geeignet¹
- nachträglicher Einbau möglich
- für Hygiene-Anwendungen verfügbar (SVT AM-S)
- Temperaturbereich: -30 °C bis +370 °C¹



SVT AM-L

DER NIEDERDRUCK-ALARMGEBER

Bei Anwendungen mit sehr niedrigen Ansprechdrücken kommt der Alarmgeber SVT AM-L zum Einsatz. Bereits ab kleinsten Differenzdrücken zeigt er das Öffnen einer Berstscheibe bzw. eines Sicherheitsventils zuverlässig an.

Typischerweise wird der SVT AM-L bei der Überwachung und Absicherung von Lagertanks und Vakuum-Reaktoren in großen Nennweiten eingesetzt. Um einen negativen Einfluss auf den Berstdruck der vorgeschalteten Berstscheibe durch den Alarmgeber zu vermeiden, spricht

dieser bereits ab 10 mbar Differenzdruck an.

Durch die breite Auswahl an Dichtungsmaterialien sowie die Verwendung einer PTFE-Membrane in Kombination mit dem Edelstahl-Leitersegment ist auch der SVT AM-L im Temperaturbereich von -30 °C bis +220 °C einsetzbar. Er kann, wie alle STRIKO-Alarmgeber, auch nachträglich in eine Flanschverbindung anstelle der Dichtung verbaut werden, auch in Kombination mit Sicherheitsventilen und Berstscheiben anderer Hersteller.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- schnelles Erkennen einer Störung
- zur Signalisierung des Ansprechens einer Berstscheibe oder des Öffnens eines Sicherheitsventils
- kombinierbar mit Graphit- und Metallberstscheiben, auch mit Berstscheiben anderer Hersteller
- sehr niedriger Ansprechdruck (ab 10 mbar)
- mehrlagige PTFE-Folien mit Metallleiterbahn
- nachträglicher Einbau möglich
- Temperaturbereich: -30 °C bis +220 °C
- in gängigen Nennweiten einbaufertig ab Lager lieferbar

INDUKTIVE BRUCH- ÜBERWACHUNG

DER INDUKTIVE NÄHERUNGSSCHALTER

Mit Hilfe induktiver Näherungsschalter kann das Ansprechen von Berstscheiben dauerhaft kostengünstig überwacht werden. Dazu wird im Berstscheibenhalter ein induktiver Näherungsschalter verbaut, der über eine an der Berstmembran der Berstscheibe angebrachte Metallfahne geöffnet wird. Beim bestimmungsgemäßen Ansprechen der Berstscheibe schlägt die Berstmembran gemeinsam mit der Signalfahne um, so dass der gewünschte Entlastungsquerschnitt der Berstscheibe freigegeben wird. Gleichzeitig wird das Öffnen der Berstscheibe detektiert, so dass die daraus notwendigen Maßnahmen in die Wege geleitet werden können.

Durch den Austausch der Berstscheibe wird der

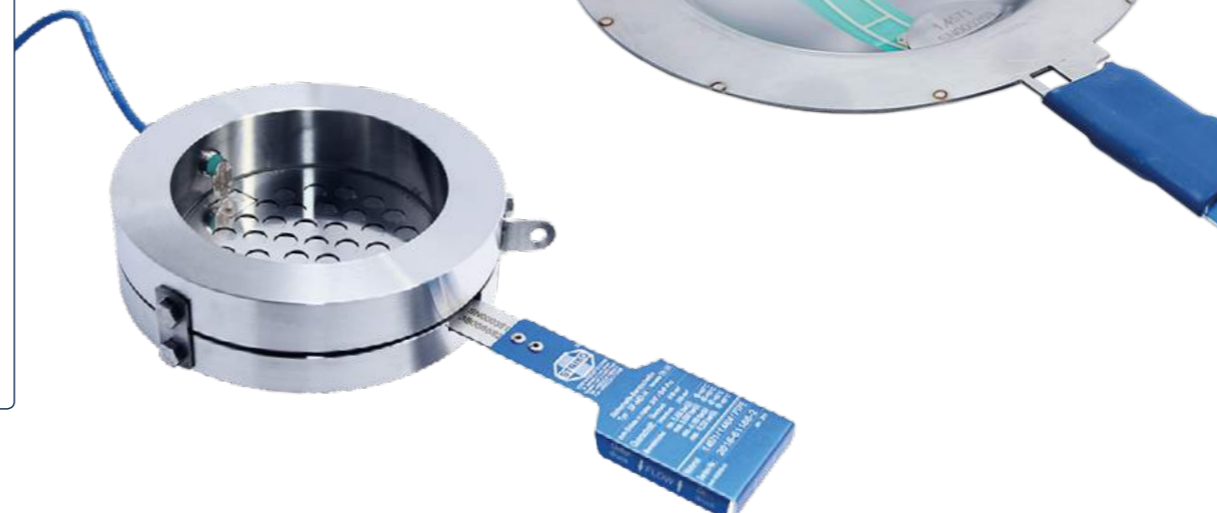
Originalzustand wiederhergestellt – die auf der fabrikneuen Berstscheibe verbaute Signalfahne steht wieder vor dem Näherungsschalter und hält diesen bis zum nächsten Ansprechen der Berstscheibeneinrichtung geschlossen. Bei dieser Lösung wird nur einmalig in den Berstscheibenhalter zur Aufnahme des induktiven Näherungsschalters sowie in den Näherungsschalter selbst investiert, danach fallen nur die üblichen Kosten für den Ersatz der geöffneten Berstscheibe an. Damit sinken dauerhaft die Kosten für Ersatzteile und Montageaufwand. Bei der konventionellen Lösung mit Berstscheibe und nachgeschalteten, separaten Alarmgeber der SVT-Serien hingegen müsste neben der Berstscheibe selbst zusätzlich auch der Alarmgeber ersetzt werden.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN:

- Schaltelementfunktion NAMUR Öffner
- Nennspannung U_0 8,2 V
- verpol- und kurzschlussgeschützt
- Schaltzustandsanzeige Rundum-LED, gelb
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +100 °C
- Anschlusskabel: 2 m PVC-ummantelt
- Gehäusematerial Edelstahl 1.4305 / AISI 303 (V2A)
- Schutzart IP67
- NAMUR EN 60947-5-6:2000 / IEC 60947-5-6:1999
- elektromagnetische Verträglichkeit gem. EN 21:2007
- Normen: EN 60947-5-2:2007 / IEC 60947-5-2:2007
- ATEX-Zulassung 1G; 2G; 3D; 3G

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- schnelles Erkennen einer Störung
- zur Signalisierung des Ansprechens einer Berstscheibe
- dauerhaft kostengünstige Lösung der Bruchüberwachung
- einsetzbar in die STRIKO-Halter SHF und SHU
- nachträglicher Einbau möglich
- einfache Montage
- wartungsfrei
- Temperaturbereich: -25 °C bis +100 °C
- nahezu nennweitenunabhängig



INTEGRIERTE BRUCH- ÜBERWACHUNG

DER INTEGRIERTE ALARMGEBER

Bei dieser Variante der Bruchüberwachung ist die ruhestromführende Leiterbahn direkt in der Berstscheibeneinheit integriert. Es ist die Lösung von Berstsicherung und Bruchüberwachung in nur einem Bauteil. Durch das Ansprechen der Berstscheibe wird die Silberleiterbahn unterbrochen und dadurch das Signal ausgelöst. Diese Ausführung ist für alle Metallberstscheiben realisierbar.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- schnelles Erkennen einer Störung
- zur Signalisierung des Ansprechens der Berstscheibe
- 2-in-1-Lösung
- PEEK-Streifen mit bedruckter Silberleiterbahn
- Temperaturbereich: -30 °C bis +220 °C
- nahezu nennweitenunabhängig

EIN AUSZUG UNSERER REFERENZEN



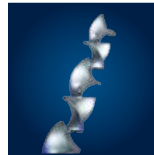
INNOVATION. QUALITÄT.
ZUVERLÄSSIGKEIT.

UNSER KNOW-HOW UND UNSERE ZUVERLÄSSIGKEIT ERMÖGLICHEN
UNS DER KOMPETENTE PARTNER FÜR IHR UNTERNEHMEN ZU SEIN.

SO ERREICHEN SIE UNS



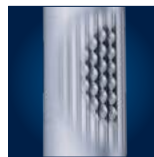
Berstsicherungen
berstscheiben@striko.de
+49 2261 9855-25



Statische Mischer
mischer@striko.de
+49 2261 9855-15

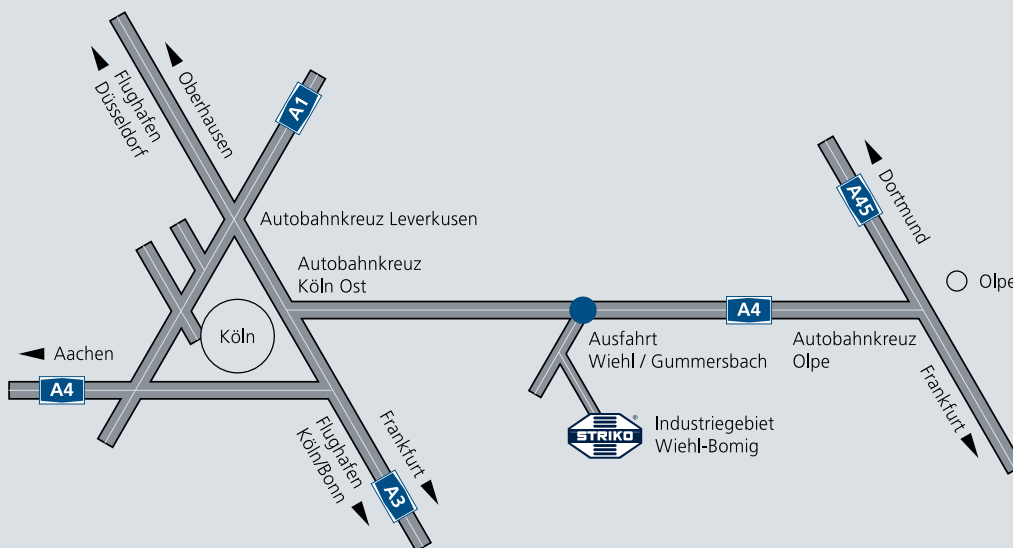


Tropfenabscheider
demister@striko.de
+49 2261 9855-42



Wärmeaustauscher
waermetauscher@striko.de
+49 2261 9855-15

IHR WEG ZU UNS



STRIKO Verfahrenstechnik GmbH

Fritz-Kotz-Str. 14
D-51674 Wiehl-Bomig

Tel.: +49 2261 9855-0

Fax: +49 2261 72488

Email: info@striko.de

WWW.**STRIKO**.DE